

Beleuchtung in der Sommernacht

Sommerzeit – Zeit, um nicht nur die Tage, sondern auch Abende und Nächte draussen zu geniessen. Da ist es verlockend, beim grossen Angebot an allerlei Lichterketten, Gartenleuchten, Solarlampen zuzugreifen. Besonders weil LED- und Solarleuchten nicht nur günstig, sondern auch energiesparend sind.

Leider hat diese Energieeffizienz zu einem Reboundeffekt geführt - mehr und stärkere Leuchten erhellen den Nachthimmel. Die Konsequenzen dieser Lichtverschmutzung sind tiefgreifend für Mensch und Natur: Zugvögel verirren sich, der Bestand der Insekten nimmt dramatisch ab, Pflanzen werden nicht bestäubt, Wassertiere sind in der Fortpflanzung gestört. Und Lichtemissionen beeinträchtigen auch die Gesundheit von uns Menschen: Schlafstörungen und Herzschlagveränderungen sind die Folge von falsch eingesetztem Licht.

Jedes künstliche Licht trägt zur Lichtverschmutzung bei, sei es die Leuchte beim Gartenweg, die den Strauch anstrahlt, das Solarlämpchen auf dem Balkon, die nach oben abstrahlende Kugellampe in der Siedlung, die Leuchtreklame oder das Wohnzimmerlicht, das nach aussen dringt.

Was sagt das Baureglement?

Um die Nachteile der künstlichen Beleuchtung zu minimieren macht das Baureglement der Gemeinde Jegenstorf in Artikel 434 klare Vorgaben zu ihrer Anwendung:

Aussenbeleuchtungen sind nur zulässig, wenn sie notwendig sind und durch eine entsprechende Ausrichtung sowie Abschirmung sichergestellt wird, dass nur der erforderliche Bereich beleuchtet wird. Die Stärke der Beleuchtung darf das zur Erreichung ihres Zwecks notwendige Mass nicht übersteigen. Die Zeitdauer der Beleuchtung ist auf die zur Zweckerreichung notwendige Dauer zu beschränken (z.B. durch Zeitschaltung, Bewegungsmelder).

*In der Nähe von Naturräumen darf **kein weisses Licht** (Blauanteil) und keine Strahlung im UV- Bereich eingesetzt werden.*

*Leuchtende Reklamen, die Beleuchtung von Reklamen sowie beleuchtete Schaufenster sind **von 23.00 bis 06.00 Uhr auszuschalten.***

Die Natur und wir Menschen brauchen die Dunkelheit. Gehen wir sorgsam um mit dem Licht in der Nacht und geniessen und geniessen wir ihre natürliche Schönheit